

ERSTE I-LIKE CONVENTION: „GUT, DASS ES I-LIKE GIBT“

Schon die Wahl der Location zeigte, dass sich die erste Convention des Schweizer Network-Marketing-Unternehmens i-like Metaphysik auf einem hohen Level bewegt: Rund 1.000 Vertriebspartner waren in die berühmte ehemalige Klosteranlage Kartause Ittingen eingeladen, deren besonderer Spirit schon ein Erlebnis für sich ist. Auf einem sehr hohen Niveau waren zudem die Gastvorträge einer Reihe namhafter internationaler Wissenschaftler, welche durch das große Experten-, Universitäts- und Forschungsnetzwerk von i-like zusammenkommen, die bestehenden Werte von i-like verdeutlichten und den Besuchern viel Wissen in Sachen Gesundheit zu vermitteln.

Dr. Alfred Gruber und Wissenschaftlern aus der Schweiz ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit Forschern, Entwicklern und Fachleuten aus den Bereichen Physik, Medizin und Heilkunde ein Magnetit-Mineralien-Gemisch zu entwickeln und dieses in einen i-like Converter einzuarbeiten, welcher anschließend für spezielle Anwendungsbereiche programmiert werden kann. Mit Hilfe einer Impuls-Bestrahlungs-Technologie, die in rund 25 Jahren Entwicklung aus der Therapie mit hunderterten von Fachleuten entstanden ist, kann ein i-like Converter mit bioresonanter Frequenz informiert werden. Daraus entsteht eine Reiz-Reaktions-Vitalisierungsfrequenz, welche bei Bedarf (Schädigung, Störung) aktiviert wird und potenzielle schädliche Frequenzen neutralisiert. Welche der unterschiedlichen Frequenzen freigesetzt werden, ist abhängig von der Aufgabe des jeweiligen i-like Converters.

Die Natur gibt elektrische Wellen und Magnetismus vor. Der Mensch macht daraus Elektromagnetismus mit viel Elektromog. Das mögen unsere Körperzellen nicht wirklich. Viele Menschen sind elektrosensibel. Viele merken Einflüsse erst sehr spät, vielleicht erst dann, wenn Probleme entstanden sind. Das Ohr wird heiß beim Telefonieren, Kopfweh entsteht, Müdigkeit macht sich breit. Wissenschaftlich sind die Auswirkungen von Elektromog hinlänglich aufgezeigt – ob in Form von Handys, Computer-Bildschirmen, Lampen, Steckdosen und Schaltern im Schlafzimmer. Viele Quellen mit Elektromog strahlen täglich auf unsere Körperzellen ein. Abhilfe schafft dabei die Bioresonanz. Dabei wird Elektromog vitalisiert und dem Anwender so eine Zell-Energie-Aufladung zugeführt. Die positiven Wirkungen sind aus der Heilkunde und aus dem Energie-Wandlungs-Prinzip des Tai-Chi bekannt und wissenschaftlich gut ergründet.

Den meisten Menschen leuchtet die Elektromogproblematik wohl ein, doch ohne Strom funktioniert unsere Welt, unser Haushalt oder der Arbeitsplatz einfach nicht mehr. Umfassende verständliche Information und Hilfe zur Selbsthilfe sind gefragt. Die E-Smog Frequenzregulation auf Convertern wie z. B. dem Room-Converter, den Handy-Convertern und

biet Stoffwechsel-Gesundheit, haben rund 90 Prozent aller Probanden, die sich an einer Untersuchung des Gesundheitscampus Berlin/Luzern beteiligt haben, eine deutliche Unterversorgung mit Vitamin D. i-like mit seinem Team aus Forschern und Entwicklern stellte ein neues Vitamin D Präparat vor und zeigte, wie es in Kombination mit Vitamin K, Kur-



den Car Convertern sind wichtige Meilensteine. Sie zeigen den großen Know-How-Bereich und die Einsatzmöglichkeiten von i-like auf. Zudem hatte bei der Convention eine brandneue Converter-Neuheit Premiere, die das Elektromog-Belastungsthema revolutionieren wird. Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten dieser Network-Karriere-Ausgabe. Um schnell und effektiv den riesigen Markt zu bearbeiten, bedient sich Dr. Alfred Gruber und i-like Metaphysik des Direktvertriebs, in dem ein riesiges Umsatzpotenzial steckt. Das einfache Geschäftsmodell und die lukrativen Einkommensmöglichkeiten von i-like-Produkten werden zwischenzeitlich von rund 10.000 i-like-Vertriebspartnern genutzt.

Wissenschaftliche Vorträge vom Feinsten

„Vitamin D, Retter der Gesundheit“ Laut Assoc. Prof. Dr. med. Dr. habil. Claus Muss Ph. D., einem der weltweit führenden Experten auf dem Ge-

kuma, einer Gruppe von Kräuter-Extrakten in mizellierter Form und durch die i-like-Bioresonanz-Programmierung zur idealen biologischen Verfügbarkeit kommt.

„Kurkuma - eine alte Heilpflanze“

Dr. Eugen Becker, Eidg. Dipl.-Apotheker und Biologe, beschäftigt sich mit stillen Entzündungen, die als Basis von Übersäuerung und damit die Grundlage vieler Krankheiten sind und stellte Studien vor, welche aufzeigen, dass Kurkuma im Zusammenhang mit Entzündungsregulation ideal ist. i-like ist es mit seinem Forscherteam gelungen, als weltweite Einzigartigkeit einen Kurkuma-Extrakt herzustellen, der durch Mizellierung (Einschließen in Zellen) problemlos eingenommen werden kann. Die Frequenzprogrammierung (Bioresonanz) ist entscheidend, damit die Wirkung und die Aufschlüsselung des wichtigen Stoffes aus dem Curcumin auch wirklich an der richtigen Stelle im Verdauungstrakt geschieht.

„Frequenzen und Kultur“

Prof. Dr. Hartmut Schröder, Professor für Sprachgebrauch und Therapeutische Kommunikation, trug vor, wie wichtig die zwischenmenschliche Kommunikation für Entspannung und Stressbewältigung ist: „Die Heilkunde der Zukunft verbindet alle Potenziale moderner Wissenschaft mit den Erfahrungen uralter und fremder Heilweisen zu einer Kunst des Heilens, in der Empathie eine Schlüsselrolle spielt. Empathie ist dabei mehr als sich in andere hineinfühlen können und bedeutet vor allem empathisch zu kommunizieren und zu handeln.“ Die Bioresonanz in der Art, wie i-like sie weiter entwickelt hat, zeigt, wie entscheidend die richtigen Frequenzen in der Wirksamkeit, aber auch in der zwischenmenschlichen Kommunikation sind.

„Direktvertrieb: Beruf und Berufung“

Prof. Dr. Michael Zacharias Wirtschaftswissenschaftler, Universität Worms, Graduate School Leuphana, Univer-



sität Lüneburg: Der

Hauptstreitpunkt

zwischen Ehepartner ist ...? Geld! Wen wundert's. Da sich i-like um die Ganzheitlichkeit des Menschen kümmert, gehört die soziale Komponente genauso dazu. Durch die Möglichkeit sich als aktiver Partner in die Vision von i-like mit einzubringen und die Chance eine Berufung darin zu finden, kann dem Problem Nr. 1 – chronischem Geldmangel – Abhilfe schaffen. Die Absicht des Multi-Level-Marketings war nie die, einfach Geld zu verdienen, sondern die Vision, dass jeder die gleiche Chance hat erfolgreich zu werden. Prof. Zacharias: „Es ist jetzt der Beginn jedes Einzelnen. i-like mit seinen zwischenzeitlich rund 10.000 Vertriebspartnern fängt quasi gerade erst an. Die ethischen Grundlagen dieses Unternehmens sind zentraler Bestandteil der Vision von ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘. Wer daran Freude findet, wird unweigerlich erfolgreich werden“.

Network-Karriere Award 2017 für Dr. Alfred Gruber

Wer wie Dr. Alfred Gruber im Network-Marketing-Geschäft oder bei der Produktentwicklung Großartiges leistet, verdient es mit dem großen Preis der Network-Karriere, dem Network-Karriere-Sonder-Award 2017 ausgezeichnet zu werden. In einer launigen Laudatio bekannte sich Network-Karriere-Herausgeber Bernd Seitz als überzeugter Nutzer der i-like Converter für die Umwandlung von Elektromog in positive Energie. „Ich bin vollständig i-like-geschützt und entsprechend gut drauf“, sagte Seitz und berichtete über seine i-like-Erfahrungen mit dem Smartphone, im Auto, im Büro und Haushalt und mit der brandneuen i-like Watch. „Dr. Gruber leistet großartiges in Sachen Gesundheitsprävention und führt ein solides Network-Marketing-Unternehmen, auf das die Branche und vor allen Dingen seine Vertriebspartner stolz sein können.“ www.i-like.net